

Mittelstaatler: Reform der Eltern- und Qualifikationsversicherungsgesetz und Abschaffung der Auswanderungsabschaffung des Handelsrechts. Am 1. Januar der Gesetzesinhalt soll nicht geändert werden. 2. Beigefügt der Finanzwirtschaft des Reichs und der Einzelstaaten: finanzielle Sicherungsmittel des Reichs, aber ohne Erhöhung oder Verneinung der individuellen Gewerbe. Eine Untersuchung der Einzelstaaten durch das Reich, wie sie eine Reaktion des Finanzhauses durch das Reich, wie sie eine Reaktion des Finanzhauses gegen den Willen des jüdischen Reichs verlangt habe, sollte nicht stattfinden. 3. Beigefügt des Vereins- und Coalitionsrechts: Größere Freiheit und Schaltung eines Reichsvereinigungspflicht auf freiwilliger Grundlage. In der sozialen Erziehung gelten allein, aber nicht bestimmt und ausdrücklich auf die praktischen Verhältnisse des Gemeindelebens. 4. Kirche und Schule sollen friedlich und schriftlich ihre Aufgaben als Erziehungsanstalten des Volkes neben- und miteinander zu erfüllen haben; politischer Charakter der Schule, pacifistische Schulordnung, ein unabhängiges Lehrbuch und eine Erziehung des Volkes zur Schulbildung sind die zu erreichenden Ziele. 5. Beigefügt der Regel der Landwirtschaft: Unterstellung aller Regierungsvorstände, die gegenwärtig links der Universitätshäuser stehen, ihrer momentanen Notwendigkeit hinzugetragen; deutsches entschiedenes Absegnen aller Vorstände, welche vor einer Bedrohung der Interessen der Landwirtschaft auf Kosten der Allgemeinheit bedroht sind. 6. Beigefügt des Hoch- und Fortbildungswesens durch Subventionen die Entschädigungen für die während der Weltkriege geschädigten freien Staatsbürger beglichen werden. (Art. 3.)

Ein 7. Punkt „Colonialpolitik“ konnte der vorgerückten Zeit wegen nicht mehr zur Debatte kommen.

Oesterreich-Ungarn.

Schubbewegungen.

* Wien, 29. September. Das Vorkomitee der streikenden Werkstättenarbeiter der Staatseisenbahn-Gesellschaft überlädt der Generaldirektion eine Declarantur, in welcher die Durchführung der Lohn- und Accord-Regulierung innerhalb Monatsfrist, eine Garantie für die bereits erfolgte Lohnaufsetzung und Aussicht der Wagnisregelung irgend eines Streikendes verlangt wird. Im Falle der Beendigung dieser Fortsetzung müssen die Arbeiter in Wien trotzdem, wie im Progr. für zur Wiederaufnahme der Arbeit bereit.

W.-u. Prag, 29. September. Die Gesamtheit der Streikenden im Brüder-Kreuzer betrug bis heute Abend 654. Heute Abend fand die halbe Belegschaft der „Firma Haberburg“ ein — auf dem übrigen Brüder-Werken trat fast die gesamte Belegschaft die Radschicht an. (Wiederholt.)

W.-u. Prag, 29. September. In den Brüder-Bergbauwerken herrschte allgemein der Glaube, daß morgen früh sämmtliche Bergarbeiter Nordwestdeutschland, oder doch der größte Theil derselben, in einer Generalstreik, zu welchem seit einigen Tagen mit Plakaten und Flugzetteln aufgerufen wurde, eintreten würden. — Auf „Theresia-Tiefbau“ der Brüder erzielten heute Nachmittag jedoch sozialistische Agitatoren bekannte Arbeiter und befleddeten an die Türe des Schachtgebäudes einen Zettel folgenden Inhalts: „Wenn morgen früh jemand einföhrt, ist er ein Kind des Teufels!“ Gegen 6 Uhr Abends schauten 300 Arbeiter gegen den Schacht „König III“ los, wurden aber von Gardieren in den Ossiger Wald zurückgeworfen, zwei Agitatoren wurden verhaftet. Die Streikenden stellen keine Forderungen. Die politischen und Telegraphen-Behörden führen Nachdienst ein. (Wiederholt.)

* Zug, 29. September. Im Dutz-Österreicher Kohlenwerke traten 3000 Arbeiter in Aktion. Die größeren Werke feiern. Die Gendarmerie wurde verhaftet. Die streikenden Arbeiter durchsuchten an vielen Stellen die telephonischen Verbindungen zwischen den Schächten.

W.-u. Brüg, 30. September. (Privattelegramm.) Gewaltätigkeiten lassen nichts in Bruch wort. Die bestreite Werkstatt wurde zerstört, der Director wurde flüchtig, der Betriebsleiter soll verhaftet sein. Die Schächte in Brüg, die in der Ossiger Höhe sind, dagegen sind die Arbeiter in den Brüder-Schächten ziemlich vollständig eingefasst. Die Sadtage wird heute ruhiger aufgeflogen; man glaubt es mit einem Falsch zu ihnen zu haben, zumal da die Arbeiter auch heute keine Forderungen erhoben haben.

Tschechische Agitation.

* Prag, 29. September. Der heute hier tagende Kongress jungtschechischer Reichsräte- und Landtagsabgeordnete forderte Wöhrend und Wöhrend nahm den Beleidigungsauftrag an, der Regierung entstiehen Opposition zu machen und darauf zu dringen, daß Neuwahlen für den Reichsrath auf Grund der neuen Wahlordnung unverzüglich ausgeführt werden; seiner wurde befohlen, sich bis dahin der Durchführung des Antrages auf das Entscheidende zu widersetzen.

Frankreich.

* Paris, 30. September. (Telegramm.) Die Gräfin von Paris ist gestern Abend von England hier eingetroffen.

Italien.

Die Verschärfung des Kronenpins.

* Rom, 29. September. In diesen Wahlen wird das noch folgende, jedoch nicht definitive Programm für die Peier der Versammlung bei Weinen von Papst und der Brüder-Pfarrer von Weingarten verschafft. 20. Oktober: Ankunft der Weingartner-Pfarrer in Rom; 21. Oktober: Eröffnung des Unterkünfte der Brüder zum christlich-katholischen Glauben; 22. Oktober: Ankunft in Rom mit seinem Kompagnon, der nach Rom Weingarten und die Weingartner-Pfarrer weiter in der Kurie und Wohnung nehmen; 24. Oktober: kirchliche und künstlerische Eröffnung; 25. Oktober: Verleihung der Brüder-Pfarrer der Weingartner-Pfarrer; 26. Oktober: diplomatische Eröffnung; 27. Oktober: militärische Eröffnung und Feststellung im Lateran-Kapitel; 28. Oktober: große Parade; 29. Oktober: Ankunft des französischen Papstes nach Rom.

Großbritannien.

Der Zar.

* London, 29. September. Der Zar verließ Salzburg den Kaiser-Orden.

* Balmoral, 30. September. (Telegramm.) Der Prinz von Wales und der Herzog v. York sind gestern von hier abgereist.

Rußland.

Schwarzost.

* Petersburg, 29. September. Das Gefinden des General-Gouvernements Grafen Schmalzoff hat sich anscheinend in den letzten Tagen wieder verschärft. Am Montag Abend haben sich die Geheimen Medicinalräte Brachow Dr. v. Bergmann und Gerhardt zu einer Konultation nach Warschau begeben.

Orient.

Kaiser Franz Josef in Rumänien.

* Budapest, 29. September. Der heutige Truppenmarsch war höchst zahlreiches Publikum bei, welches den Kaiser Franz Josef mit begeistertem Jubel begrüßte. Der Vorbeimarsch der Truppen verlief in tollerster Weise. Nach Beendigung der Parade begaben sich die Majestäten unter lebhaftem Applaus der Volksmenge nach Cotroceni zurück, wo das Hotel Südbahnhof eingenommen wurde. Um 1 Uhr fuhren beide Monarchen, die Königin und das Kronprinzenpaar mittels Sonderzuges nach Czilia, um die Feierlichkeiten zu besichtigen und den Schießübungen beizuwollen.

* Sinaia, 29. September. Der Hofzug mit den Majestäten, deren Sohn, dem österreichisch-ungarischen Minister des Äußeren, dem rumänischen Ministerpräsidenten und dem österreichisch-ungarischen Gesandten in Budapest, langsam Abends 6 Uhr hier an. Die Majestäten wurden von der Bevölkerung überaus lebhaft begrüßt und von den Wimpfern und Ver-

tretern des Volkes auf dem Bahnhof empfangen. Auf dem ganzen Wege vom Bahnhof bis zum Schloß Petesch bildete eine feierlich bewegte Volksmenge Spalier. Eine prächtige Triumphbogen sind errichtet. Das Schloß ist reich geschmückt.

* Budapest, 29. September. Die Presse ohne Unterschied der Partei hebt hervor, daß die Einheitlichkeit der Nation der Freiheit der Menschheit des Kaisers Franz Josef dient, welche beweist, wie sehr das rumänische Volk Freundschaft, welche dasselbe ehrt, zu würdigen und zu schätzen wisse.

Die türkischen Waren.

* Konstantinopel, 29. September. Der Gouverneur der Provinz Eharput telegraphiert, daß bei einem vorgestern in der Stadt Nida stattgefundenen Massacre die Kurden zusammen mit Soldaten gegen Tausend Armenier, die keinen Widerstand leisteten, erschlagen haben. — Der Sultan will heute ein Gesuch im Beisein von 150.000 Pfund der Finanzverwaltung an, welche totale Ebbe hat. Hiermit werden außer den dringenden Belästigungen jedenfalls die Entschädigungen für die während der Weltkriege geschädigten freien Staatsbürger beglichen werden. (Art. 3.)

* Athen, 30. September. (Teleg.) Meldung der „Agence Havas“. Nach einer Depêche des Blattes „Athen“ aus Karlsruhe hat sich eine Bande von 15 Armeniern in den Zweck gebildet, die makedonische Grenze zu überschreiten. Es seien Razzien getroffen worden, um dies zu verhindern.

Affari.

Der Aufstand auf den Philippinen.

* Madrid, 29. September. Eine amtliche Depêche aus Manila erklärt gegenüber anders lautenden Nachrichten der Blätter, daß die Zahl der Aufständischen kaum 10.000 übersteigt. Die Zahl der ermordeten Menschen beträgt 14. Die Verstärkungen aus Mindanao sind eingetroffen. 4 Aufständische wurden erschossen.

Afrika.

Der Kubango; vom Congo.

* London, 29. September. Das „Neuerliche Bureau“ erläutert, daß das Gericht, wonach die Rücksendung des Staffordshire-Regiments von Zanzibar durch die Fortsetzung von Unruhen in Nairobi verzögert sei, der Bekämpfung entbehrt. — Dem britischen „Express“ zufolge wurde eine englische Mission in der Nähe des Congostation Tumba von 2000 Einwohnern niedergemacht.

* London, 29. September. (Teleg.) Dem „Daily Chronicle“ wird aus Brüssel von gut unterrichteter Seite mitgeteilt: In Betracht der gewaltigen Menge des Kongostates, Kadsu zu besiegen, sei zwischen König Leopold und Lord Salisbury kein Übereinkommen getroffen worden.

Madagaskar.

* Paris, 30. September. (Teleg.) Die meisten Blätter halten die Lage auf Madagaskar für ausnehmend ernst und glauben, daß neue Verstärkungen schon und übermalige Erdbebenforderungen bewilligen müßten.

Amerika.

Lohnbewegung.

* Winnipeg, 30. September. (Teleg.) Alle Telegraphenbeamten der Canada-Pacific-Eisenbahn im Westen streiken. Eine Einigung wird in den nächsten Tagen erwartet.

Colonial-Nachrichten.

* Der Vorsitzende von Wester, welcher im Frühjahr 1895 nach Kamerun gefahren ist, um dort als Mitglied einer deutlich-englischen Commission zur sozialen Fortbildung der nordwestlichen Gegend des Schlagobers mitzumachen, ist wieder zurückgekehrt und hat nach Abfall oder beständiger Rückkehr jetzt seinen Wohnsitz aus dem Kolonialbüro genommen. Die deutsche wie die englische Kommission hatten im Oktober-November 1895 noch die Old-Cabot-Befehle und damit, wie oben bekannt, ihre Abmachungen den Regierungen in Berlin und London übertragen. Verhandlungen darüber sind jedoch dieses bisher noch nicht eingeleitet.

Literatur.

Vorbergen für den Winter auch jetzt die stürmige, auf Spannung befindliche Periode, welche die Erinnerung beobachtet und verbraucht. Und obwohl die Erinnerung am größtmöglichen und besten bis ins Vorjahr von John Henry Schreiber, Berlin V. 35, erschienene Monatsschrift „Wörther-Zeitung“, deren erschöpfende Zeitschriftenreihen zur Ausgabe gelangt ist. Der große, reichliche Nutzen dieser concurrenzlosen Spezialistin besteht in einem detaillierten Bericht für Denkmäler, Herren- und Kinderbücher, Spielzeugen, den gut wohlbekannten Gedichten etc., in dem jeder Kummer beigegeben, doppelseitige Schmausnotizen, einen orientierenden Wortschatz, den Kupferstichen abwechselnd mit originalen Monogramm-Dekorationen etc., so daß dagegen der Monatsschrift von 60 g v. vierfachjährlich für die „Illustrirte Wörther-Zeitung“ gar nicht in Betracht kommt. Groß-Deutsche Reihe, Berlin, Abonnement durch ehemalige und diejenigen, die die Zeitschrift ausgewiesen werden können, ebenso wie diejenigen, die sie nicht eingeschätzt haben.

Colonial-Nachrichten.

* Prag, 29. September. Der heute hier tagende Kongress jungtschechischer Reichsräte- und Landtagsabgeordnete forderte Wöhrend und Wöhrend nahm den Beleidigungsauftrag an, der Regierung entstiehen Opposition zu machen und darauf zu dringen, daß Neuwahlen für den Reichsrath auf Grund der neuen Wahlordnung unverzüglich ausgeführt werden; seiner wurde befohlen, sich bis dahin der Durchführung des Antrages auf das Entscheidende zu widersetzen.

* Wien, 29. September. Der Zar verließ Salzburg den Kaiser-Orden.

* Balmoral, 30. September. (Telegramm.) Die Gräfin von Paris ist gestern Abend von England hier eingetroffen.

* Rom, 29. September. (Privattelegramm.)

Die vorherigen Nachrichten der Kaiserlichen Gesandtschaft.

Auer Glühkörper M. 1.40

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Etablierung des Preußischen Telegraphen Nr. 222 — I. Nachricht des Preußischen Telegraphen Nr. 153 — II. Nachrichten des Preußischen Telegraphen „A. Voigt“ Nr. 1173 — III. Otto Klemm's Berliner (Alfred Hahn), Gesells. Universitätsstr. 8; Ans. 1. 2006.

Pauli Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Reichskanzlei, Reichsstraße 14; Ans. 1. 2020.

Hoher Wöhle, Direktor des Preußischen Telegraphen:

Volkswirthschaftliches.

Wie für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben, C. G. Rau in Leipzig. — Preisschätz: nur von 10—11 Uhr Noch. und von 4—5 Uhr Nach.

Telegramme.

* Berlin, 30. September. Die "Radd. Blg. Blz." schreibt: „Der „Domb. Nach.“ leitet mir: „Die Frage des Beitrags des Deutschen Reichs zur „Union“, dem internationalem Staatsverband zum Schutze des gewerblichen Eigentums, ist in ein neues Stadium getreten. Die Regierung wird die Frage des Antrittes einer erneuten Einigung untersuchen. Da eine Abstimmung, welche Dr. Martens und der Abgeordnete Böttlinger bei dem Reichstag für die Güter zu kooperieren einigten, nur Wollung der beiden, welche der Abgeordneten eine eingehende Ausarbeitung der Güter in Aussicht stellten, die in Zeugtum kommenden Verhandlungen zum Theil jetzt andere geworden sind als früher. Da im Abgeordneten aufstrebende Richtung in dahin richtig zu halten, daß die Güter erwartete Abstimmung nicht erst vor Augen, sondern schon vor längerer Zeit stattgefunden haben.“

* Wien, 30. September. Wie die „A. A. Nr. 2c.“ schreibt: „Der „Wenzelblatt“ meldet, nach der Haushaltssitzung des Reichsrates am Abend des 29. September eine Gesetzesvorlage vorgelegt, nach welcher er zur Aufnahme einer Investitionsanleihe im nächsten Jahre von 50 Millionen Goldern ermächtigt werden soll.“

Deutschlands Außenhandel im Monat August 1896.

Die von dem kaiserlichen Statistischen Amt herausgegebenen Monatlichen Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Reichs bringt in den Angaben nachstehende Zahlen. Es betrifft:

	die Güter	die Werte
im August 1896	33 645 269 (100) kg	22 106 762 (100) kg
1895	32 776 088	21 621 321
millionen Pfundstalle im	870 291 (100) kg	485 441 (100) kg
August 1896	1 328	299
millionen Pfundstalle im	1 328	299
August 1896	22 106 468	
Jahr des Zeitraums Januar-August werden nachstehend:		
die Güter	die Werte	
Jänner-August 1896 mit 251 066 030 (100) kg	164 511 200 (100) kg	
1895	205 384 556	151 706 450
millionen Pfundstalle im	25 701 474 (100) kg	12 805 750 (100) kg
August 1896	7 273	2 695
millionen Pfundstalle im	7 273	2 695
August 1896	164 508 514	
Gemeinsam der Werte im Jan. bis zum 1. Sept. und August eingetragen.		
Jahr des Zeitraums Januar-August 1896 werden nachstehend:		
die Güter	die Werte	
Jänner-August 1896 mit 27 123 150 (100) kg	18 641 041	14 192 t. (100) kg
1895	1 421 676	
millionen Pfundstalle im	27 123 150 (100) kg	
die Werte eingetragen	18 641 041	

mit den Werteausfuhren im Jan. bis zum 1. Sept. und August eingetragen.

Die größten Werteausfuhren entfallen auf Eisen und Eisenwaren, Metalle, Edelmetalle, Eisen und Eisenwaren, Draht u. c., Petroleum, Thiomazere, während größere Widerstandsfähige enthalten auf Holz und Holzwaren, Eisenwaren u. c., Blei und Zinn, Eisen und Eisenwaren.

In den Zeitraum Januar-August beitragen die Werteausfuhren gegen das Reiche in den verschiedenen Wertsgruppen

zusammen 27 123 150 (100) kg

die Werteausfuhren

488 769

mit den Werteausfuhren im Jan. bis zum 1. Sept. und August eingetragen.

Die größten Werteausfuhren entfallen auf Eisen und Eisenwaren, Metalle, Edelmetalle, Eisen und Eisenwaren, Draht u. c., Petroleum, Thiomazere, während größere Widerstandsfähige enthalten auf Holz und Holzwaren, Eisenwaren u. c., Blei und Zinn, Eisen und Eisenwaren.

In den Zeitraum Januar-August beitragen die Werteausfuhren gegen das Reiche in den verschiedenen Wertsgruppen

zusammen 27 123 150 (100) kg

die Werteausfuhren

488 769

mit den Werteausfuhren im Jan. bis zum 1. Sept. und August eingetragen.

Die größten Werteausfuhren entfallen auf Eisen und Eisenwaren, Metalle, Edelmetalle, Eisen und Eisenwaren, Draht u. c., Petroleum, Thiomazere, während größere Widerstandsfähige enthalten auf Holz und Holzwaren, Eisenwaren u. c., Blei und Zinn, Eisen und Eisenwaren.

In den Zeitraum Januar-August beitragen die Werteausfuhren gegen das Reiche in den verschiedenen Wertsgruppen

zusammen 27 123 150 (100) kg

die Werteausfuhren

488 769

mit den Werteausfuhren im Jan. bis zum 1. Sept. und August eingetragen.

Die größten Werteausfuhren entfallen auf Eisen und Eisenwaren, Metalle, Edelmetalle, Eisen und Eisenwaren, Draht u. c., Petroleum, Thiomazere, während größere Widerstandsfähige enthalten auf Holz und Holzwaren, Eisenwaren u. c., Blei und Zinn, Eisen und Eisenwaren.

In den Zeitraum Januar-August beitragen die Werteausfuhren gegen das Reiche in den verschiedenen Wertsgruppen

zusammen 27 123 150 (100) kg

die Werteausfuhren

488 769

mit den Werteausfuhren im Jan. bis zum 1. Sept. und August eingetragen.

Die größten Werteausfuhren entfallen auf Eisen und Eisenwaren, Metalle, Edelmetalle, Eisen und Eisenwaren, Draht u. c., Petroleum, Thiomazere, während größere Widerstandsfähige enthalten auf Holz und Holzwaren, Eisenwaren u. c., Blei und Zinn, Eisen und Eisenwaren.

In den Zeitraum Januar-August beitragen die Werteausfuhren gegen das Reiche in den verschiedenen Wertsgruppen

zusammen 27 123 150 (100) kg

die Werteausfuhren

488 769

mit den Werteausfuhren im Jan. bis zum 1. Sept. und August eingetragen.

Die größten Werteausfuhren entfallen auf Eisen und Eisenwaren, Metalle, Edelmetalle, Eisen und Eisenwaren, Draht u. c., Petroleum, Thiomazere, während größere Widerstandsfähige enthalten auf Holz und Holzwaren, Eisenwaren u. c., Blei und Zinn, Eisen und Eisenwaren.

In den Zeitraum Januar-August beitragen die Werteausfuhren gegen das Reiche in den verschiedenen Wertsgruppen

zusammen 27 123 150 (100) kg

die Werteausfuhren

488 769

mit den Werteausfuhren im Jan. bis zum 1. Sept. und August eingetragen.

Die größten Werteausfuhren entfallen auf Eisen und Eisenwaren, Metalle, Edelmetalle, Eisen und Eisenwaren, Draht u. c., Petroleum, Thiomazere, während größere Widerstandsfähige enthalten auf Holz und Holzwaren, Eisenwaren u. c., Blei und Zinn, Eisen und Eisenwaren.

In den Zeitraum Januar-August beitragen die Werteausfuhren gegen das Reiche in den verschiedenen Wertsgruppen

zusammen 27 123 150 (100) kg

die Werteausfuhren

488 769

mit den Werteausfuhren im Jan. bis zum 1. Sept. und August eingetragen.

Die größten Werteausfuhren entfallen auf Eisen und Eisenwaren, Metalle, Edelmetalle, Eisen und Eisenwaren, Draht u. c., Petroleum, Thiomazere, während größere Widerstandsfähige enthalten auf Holz und Holzwaren, Eisenwaren u. c., Blei und Zinn, Eisen und Eisenwaren.

In den Zeitraum Januar-August beitragen die Werteausfuhren gegen das Reiche in den verschiedenen Wertsgruppen

zusammen 27 123 150 (100) kg

die Werteausfuhren

488 769

mit den Werteausfuhren im Jan. bis zum 1. Sept. und August eingetragen.

Die größten Werteausfuhren entfallen auf Eisen und Eisenwaren, Metalle, Edelmetalle, Eisen und Eisenwaren, Draht u. c., Petroleum, Thiomazere, während größere Widerstandsfähige enthalten auf Holz und Holzwaren, Eisenwaren u. c., Blei und Zinn, Eisen und Eisenwaren.

In den Zeitraum Januar-August beitragen die Werteausfuhren gegen das Reiche in den verschiedenen Wertsgruppen

zusammen 27 123 150 (100) kg

die Werteausfuhren

488 769

mit den Werteausfuhren im Jan. bis zum 1. Sept. und August eingetragen.

Die größten Werteausfuhren entfallen auf Eisen und Eisenwaren, Metalle, Edelmetalle, Eisen und Eisenwaren, Draht u. c., Petroleum, Thiomazere, während größere Widerstandsfähige enthalten auf Holz und Holzwaren, Eisenwaren u. c., Blei und Zinn, Eisen und Eisenwaren.

In den Zeitraum Januar-August beitragen die Werteausfuhren gegen das Reiche in den verschiedenen Wertsgruppen

zusammen 27 123 150 (100) kg

die Werteausfuhren

488 769

mit den Werteausfuhren im Jan. bis zum 1. Sept. und August eingetragen.

Die größten Werteausfuhren entfallen auf Eisen und Eisenwaren, Metalle, Edelmetalle, Eisen und Eisenwaren, Draht u. c., Petroleum, Thiomazere, während größere Widerstandsfähige enthalten auf Holz und Holzwaren, Eisenwaren u. c., Blei und Zinn, Eisen und Eisenwaren.

In den Zeitraum Januar-August beitragen die Werteausfuhren gegen das Reiche in den verschiedenen Wertsgruppen

zusammen 27 123 150 (100) kg

die Werteausfuhren

488 769

mit den Werteausfuhren im Jan. bis zum 1. Sept. und August eingetragen.

Die größten Werteausfuhren entfallen auf Eisen und Eisenwaren, Metalle, Edelmetalle, Eisen und Eisenwaren, Draht u. c., Petroleum, Thiomazere, während größere Widerstandsfähige enthalten auf Holz und Holzwaren, Eisenwaren u. c., Blei und Zinn, Eisen und Eisenwaren.

In den Zeitraum Januar-August beitragen die Werteausfuhren gegen das Reiche in den verschiedenen Wertsgruppen

zusammen 27 123 150 (100) kg

die Werteausfuhren

488 769

mit den Werteausfuhren im Jan. bis zum 1. Sept. und August eingetragen.

Die größten Werteausfuhren entfallen auf Eisen und Eisenwaren, Metalle, Edelmetalle, Eisen und Eisenwaren, Draht u. c., Petroleum, Thiomazere, während größere Widerstandsfähige enthalten auf Holz und Holzwaren, Eisenwaren u. c., Blei und Zinn, Eisen und Eisenwaren.

In den Zeitraum Januar-August beitragen die Werteausfuhren gegen das Reiche in den verschiedenen Wertsgruppen

zusammen 27 123 150 (100) kg

die Werteausfuhren

488 769

mit den Werteausfuhren im Jan. bis zum 1. Sept. und August eingetragen.

Die größten Werteausfuhren entfallen auf Eisen und Eisenwaren, Metalle, Edelmetalle, Eisen und Eisenwaren, Draht u. c., Petroleum, Thiomazere, während größere Widerstandsfähige enthalten auf Holz und Holzwaren, Eisenwaren u. c., Blei und Zinn, Eisen und Eisenwaren.

In den Zeitraum Januar-August beitragen die Werteausfuhren gegen das Reiche in den verschiedenen Wertsgruppen

zusammen 27 123 150 (100) kg

die Werteausfuhren

488 769

mit den Werteausfuhren im Jan. bis zum 1. Sept. und August eingetragen.

Die größten Werteausfuhren entfallen auf Eisen und Eisenwaren, Metalle, Edelmetalle, Eisen und Eisenwaren, Draht u. c., Petroleum, Thiomazere, während größere Widerstandsfähige enthalten auf Holz und Holzwaren, Eisenwaren u. c., Blei und Zinn, Eisen und Eisenwaren.

In den Zeitraum Januar-August beitragen die Werteausfuhren gegen das Reiche in den verschiedenen Wertsgruppen

zusammen 27 123 150 (100) kg

die Werteausfuhren

488 769

mit den Werteausfuhren im Jan. bis zum 1. Sept. und August eingetragen.

Die größten Werteausfuhren entfallen auf Eisen und Eisenwaren, Metalle, Edelmetalle, Eisen und Eisenwaren, Draht u. c., Petroleum, Thiomazere, während größere Widerstandsfähige enthalten auf Holz und Holzwaren, Eisenwaren u. c., Blei und Zinn, Eisen und Eisenwaren.

In den Zeitraum Januar-August beitragen die Werteausfuhren gegen das Reiche in den verschiedenen Wertsgruppen

</div

